

Etappe 1 – Route

Liebe Rallyeteilnehmer!

Wir beginnen diese Rallye und wünschen Euch allen einen guten Erfolg und viel Spaß dabei.

In jedem Kuvert ist auch ein „**NOTFALLKUVERT**“.

Dieses enthält den Routenplan und den Zielort der 1. Etappe. Wenn ihr nicht mehr weiter wisst könnt ihr es öffnen, allerdings nehmt Ihr dann einen **ABZUG VON 20 PUNKTEN** in Kauf!

Wer die 1. Etappe in **3 STUNDEN** geschafft hat, bekommt **10 ZUSATZPUNKTE**

Folgende Aufgaben sind bis zum Ende der 1. Etappe zu lösen

1. Die Fragen auf dem STRECKENBOGEN beantworten
2. SONDERAUFGABE 1
Wahl des besten Team-Namens
3. SONDERAUFGABE 2
Ein Schluck in Ehren.... aber was ist drinnen?
4. SONDERAUFGABE 3
Wer fährt zuerst?
5. SONDERAUFGABE 4
Am Ende der 1. Etappe wartet noch eine Aufgabe auf euch.
Wählt einen aus eurem Team der gute mathematische Fähigkeiten hat. Bei uns werden diese Fähigkeiten auf die Probe gestellt.

Für die folgenden Aufgaben könnt ihr euch bis zum Ende der 2. Etappe Zeit lassen

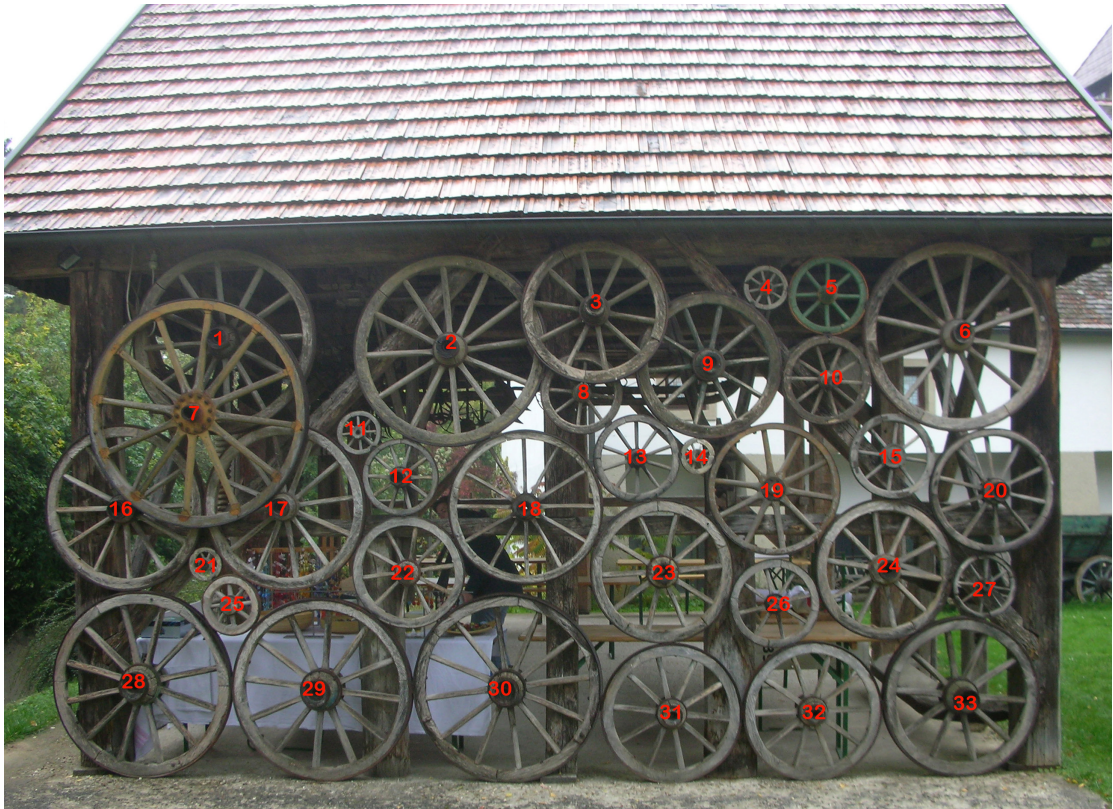
1. Den beigelegten FRAGEBOGEN mit 20 FRAGEN ausfüllen.
2. Bastelstunde. Eure Kreativität ist gefragt!

			Punkte
HIER MÜSST IHR EUCH OHNE AUTO UMSEHEN.			
1.	In der Schlossumgebung findet ihr einen Hinweis auf ein Heimattreffen. Von wem war das Heimattreffen? Vertriebenen Mödritzer http://www.erbach-donau.de/cms/upload/Unsere_Stadt/Partnerstaedte/Patenschaft_Moedritz/Patenschaft_Moedritz_(3)_3.pdf		2
2.	Wie viele Jahre fand das Heimattreffen statt? 1945 – 1978 = 33 Jahre		2
3.	Wer ließ das Schloss, Mitte des 17. Jahrhunderts, als privaten Jagdsitz ausbauen? Kaiser Ferdinand III	Mitte des 17. Jhs. ließ Kaiser Ferdinand III. das Schloss als privaten Jagdsitz ausbauen und mit frühbarocken West- und Südtrakt repräsentativ gestalten. Aus dieser Zeit stammen Durchfahrt, Stiegenhaus und Arkadenhof. Nach der letzten Türkeninvasion 1683 ließ Kaiser Karl VI. den Ausbau mit Kaiserapartments und Zweiturm-Schaufront fortsetzen. Neben den hochbarocken Fassaden kündigt aus dieser Zeit noch die Beletage mit ihren Stuckrahmengewölben.	1
4.	Wann war Kaiser Napoleon hier im Schloss? 7. – 9. Juli 1809		1

GEHT WEITER IN RICHTUNG KIRCHE.

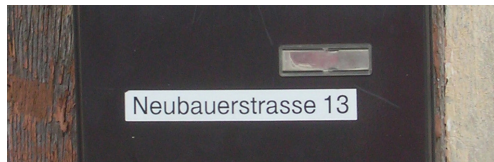
5.	Was befindet sich am Kirchenplatz 7? Haupt – und Sonderschule		2
6.	Zu wessen Gedenken steht der fast nackte Mann am Kirchenplatz? Den Opfern der beiden Weltkriege		1

			Punkte
7.	Wann ist die Staatsbürgerevidenzstelle des Standesamtes am Donnerstag geöffnet? 8-12 Uhr		1
STEIGT INS AUTO UND FAHRT WEITER. Über die Hauptstraße und dann in die Gasse des großen Raubvogels (Adlergasse).			
8.	In dieser Straße (kurz vor einem Kreisverkehr) findet ihr einen Hinweis auf eine Wassertretanlage. Wann wurde diese eröffnet? 2006		1
9.	Weiter geht es über die nicht neue Straße des Handels. Wie heißt sie? Alter Markt		1
BLEIBT AUF DIESER STRASSE DIE EUCH ZUM NÄCHSTEN ORT FÜHRT.			
10.	Der nächsten Ort ist nach den Kirchen vom Ullrich benannt. Wie heißt der Ort? Ullrichskirchen		1
11.	Auf dem Weg dahin überquert ihr eine Bahn ohne Schienen. Welche Nummer hat sie? A5		1
12.	Gleich bei der Ortseinfahrt fahren ihr über einen Bach. Wie ist sein Name? Rußbach		1
13.	Welche Gemeinde braucht hier keinen Arzt? Ullrichskirchen-Schleinbach-Kronberg		3
WEITER GEHT ES ZUM NÄCHSTEN ORT			

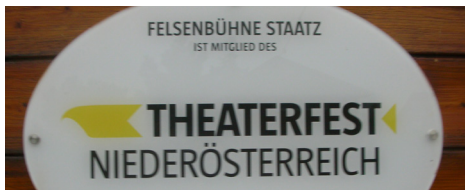
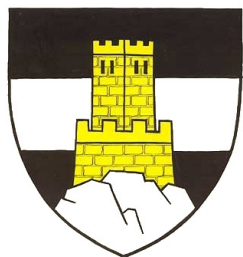
			Punkte
14.	Dieser Ort ist ein „Berg“ und hat den Namen von einer Kopfbedeckung der Könige. Wie heißt er? Kronberg		1
15.	Am Weg dahin kommt ihr zu einem frommen Zeichen. Für wen ist es? Für dich!		1
16.	Im Ort sucht ihr den Keller am Himmel und dort das Museum. Wie heißt das Museum? Hermann Bauch Museum Himmelkeller		2
17.	Wann genau kann man dieses Museum besuchen? 1.5. – 31.10. ab 13:30 Uhr		2
18.	Macht einen Blick in den Hof des Museums und schaut euch die Wand mit den Wagenrädern an. Wie viele sind es? 34 (auf der Abbildung sind 33 Räder, da aber die Antwort bei der Rallye übereinstimmend 34 war nehmen wir an, dass kürzlich ein Rad dazugekommen ist)		34

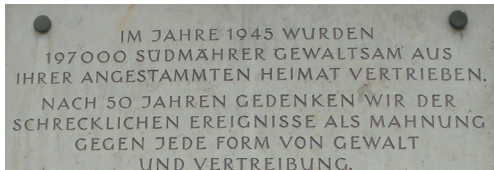
			Punkte
19.	Hier in der Umgebung ist ein Spruch für Wanderer zu finden. Welcher? Wanderer steh und weile, Hier ruhen meine Gebeine ach wären es doch deine.		1
FAHRT WIEDER ZURÜCK VON WO IHR GEKOMMEN SEID VORBEI AN DER „MUTTI“ ZUM NÄCHSTEN ORT.			
20.	Das nächste Ziel ist „Haut’s das Dorf“. Wie heißt der nächste Ort? Hautzendorf		1
21.	Bei einem künstlichen Baum der altes Handwerk zeigt bleibt stehen. Schaut auf die unterste Reihe. Welche Berufe sind dort vertreten? Maler, Bäcker, Schneider, Gastwirt		4
22.	Wer stellte diesen Baum auf? Verschönerungsverein		1
23.	Wann wurde der Baum aufgestellt? 1982		1
24.	Gegenüber findet ihr einen sehr großen echten Baum. Wie nennt man diesen? Kaiser Jubiläums Eiche		2
BLEIBT AUF DIESER STRASSE UNS FAHRT WEITER IN RICHTUNG DES NÄCHSTEN ORTES. BEACHTET ABER NOCH DIE HINWEISSCHILDER IN DIESEM ORT.			
25.	Welche fromme Erhebung gibt es hier? Heiliger Berg		1
26.	Das Gasthaus zur Bahn mit Schienen hat eine eigene Hausseite im weltweiten Netz. Wie ist die Adresse? www.gasthaus-zur-eisenbahn.at		1

			Punkte
AUF ZUM NÄCHSTEN ORT . . .			
27.	zu einer niedrigen „Stette“ der frommen Hölzer. Wie heißt die „Stette“? Niederkreuzstetten		1
28.	Was sitzt auf dem Kriegerdenkmal gegenüber vom Frischemarkt (Nah & Frisch) ganz nah? Adler		1
29.	Wie vieler Leute wird hier im ersten Weltkrieg gedacht mit einem Familiennamen der mit dem Buchstaben D beginnt? 2		1
30.	Dreht euch um und schaut euch das Kaufhaus näher an. Welches Eisen wurde hier gelagert? Steirisches		1
BLEIBT AUF DIESER STRASSE UNS FAHRT WEITER IN RICHTUNG DES NÄCHSTEN ORTES. BEACHTET ABER AUCH HIER NOCH HINWEISSCHILDER.			
31.	Welche fromme Vertiefung gibt es hier? Heiligenkeller der Zünfte		2
JETZT GEHT'S WIRKLICH ZUM NÄCHSTEN ORT.			
32.	Bei einem Kreisverkehr fährt in Richtung <u>keines</u> alten Gemäuers! Wie heiß der Ort? Neubau		1
33.	In diesem Ort (vor einer Bushaltestelle) wird an einen großen Meister gedacht. An wen? Franz Schubert		1
34.	Wann starb der große Meister? 19.11.1828 (19.XI.1828)		1

			Punkte
35.	Das alles ist wie hoch über dem Meer? 306 m		1
SUCHT DEN NÄCHSTEN ORT.			
36.	Der ist ein Dorf der Fächer in Kommoden. Wie heißt es? Ladendorf		1
37.	Kurz nach der Ortseinfahrt steht ein altes, baufälliges Gebäude. Was war in diesem Gebäude in besseren Zeiten? Kino		1
38.	Dazu gibt es auch eine Adresse. Welche? Neubauerstrasse 13		1
39.	Ein Stück weiter gibt es eine kleine fromme Stätte. Welche? Kapelle der Fleischerei Wimmer		1
40.	Wann wurde diese renoviert? 2000		1
FAHRT WEITER BIS DIE STRASSE ZU ENDE IST UND WÄHLT NICHT LINKS.			
41.	Ein Stückchen weiter ist eine Gartenanlage zu sehen! Welche? Schaugarten		1
42.	In welchen Monaten ist diese Grünanlage geöffnet? 1.5. – 30.9.		1
43.	Wann kann man heute hinein? 14 bis 18 Uhr		1
44.	Wie heißt die Kaufgelegenheit dazu? Shop „Rosegarden“		1
FAHRT WEITER IN RICHTUNG DES NÄCHSTEN ORTES.			

			Punkte
45.	Im nächsten Ort findet ihr fertig gekochte ♂. Wie heißt er? Garmanns		1
BEACHTET AM WEG WIEDER DIE HINWEISSCHILDER.			
46.	Über welche Straße geht man zu einem nicht kämpferischen frommen Symbol? Johann Schuster Weg		1
DURCH DEN ORT DER FERTIG GEKOCHTE ♂ FAHRT IHR DURCH BIS ZUM NÄCHSTEN ORT.			
47.	In diesem ist früher sicher Asparagus an einem Fluss gewachsen ist. Wie heißt dieser Ort? Asparn/Zaya		2
Begeht euch zum Schloss in diesem Ort			
48.	In der Nähe des Schlosses ist ein besonderer Hof. Wie heißt der Hof genau? Filmhof Weinviertel		2
49.	Von wann bis wann ist die Tante vom Karl in diesem Hof zu besuchen? 15.7. - 15.8.2014		1
50.	Geht nun weiter zum rosa Haus. Hier findet ihr das Museum des Rebensaftes. Wie heißt das Museum? Weinlandmuseum		1
51.	In welchem frommen Gebäude ist es? Minoritenkloster		1
52.	Wer ist der Gründer des Museums? Prof. Heinrich Schöfmann		1
FAHRT WIEDER ZURÜCK UND DA ZUM HAUPTPLATZ. AM HAUPTPLATZ FAHRT NICHT IN RICHTUNG MISTEL(N) AN EINEM BACH. SO FINDET IHR DEN WEG ZU DEN NÄCHSTEN DREI ORTEN DIE IHR DURCHFAHREN KÖNNT.			

			Punkte
53.	Im ersten Dorf gibt es sicher keine Hörgeräte. Wie heißt das Dorf? Hörersdorf		1
DAS ZWEITE DORF ERREICHT IHR INDEM IHR AN EINER KREUZUNG IN RICHTUNG EINER LEERE AN EINEM FLUSS FAHRT.			
54.	In diesem Dorf gibt es vielleicht Frettchen. Wie heißt der Ort? Frättingsdorf		1
55.	Das dritte Dorf ist sehr ernst (ohne T). Wie heißt dieses Dorf? Ernsdorf bei Staats		2
BALD SIEHT MAN EINE GRÖßERE ERHEBUNG MIT EINEM VERFALLENEN GEMÄUER. DORT IST EURE NÄCHSTE STATION			
56.	Wie heißt der Ort mit der großen Erhebung? Staats-Kautendorf		2
57.	Am Fuße der Erhebung ist ein bekannter „Festspielort“. Wie ist sein Name? Felsenbühne Staats		2
58.	Wo ist dieser Festspielort Mitglied? Theaterfest NÖ		1
59.	Was kann man im Sommer 2014 hier sehen? West Side Story		1
60.	Ab wann kann man dafür Karten kaufen? ab Dezember 2013		1
61.	Zeichne das Wappen von Staats ab.		1

			Punkte
FAHRT WEITER ZUM NÄCHSTEN ORT...			
62.	... er ist eine Grenzstadt und beschreibt eine Leere an einem Fluss. Wie heißt der Ort? Laa an der Thaya		1
63.	Haltet euch an die Hinweisschilder zur Burg. In diesem Gemäuer ist ein Museum für ein schäumendes Getränk untergebracht. Wie heißt das Museum? Biermuseum		1
64.	Wann sind hier die Öffnungszeiten? Mai – Oktober Sa. So. + Feiert. 14 – 16 Uhr	Öffnungszeiten: Mai – Oktober Samstag, Sonn- und Feiertag 14:00 – 16:00 Uhr	2
FAHRT WEITER ZUM HAUTPLATZ DES ORTES.			
65.	Das große öffentliche Gebäude auf diesem Platz wurde in Erinnerung an welches Ereignis erbaut? 50 jähriges Regierungsjubiläum sr. Majestät Kaiser Franz Josef I.		3
66.	Die Jahreszahl auf dem Gebäude in römischen Ziffern MDCCCXCVIII würden wir gerne in arabischen Ziffern wissen. 1898	http://www.roemische-ziffern.de/MDCCCXCVIII	1
WENN IHR EUCH NUN IN RICHTUNG „FETTER“ WENDET SEID IHR DEN ANTWORTEN AUF DIE NÄCHSTEN FRAGEN SCHON SEHR NAH .			
67.	Auf diesem Platz gibt es ebenfalls ein Museum - allerdings von Vertriebenen. Welches Museum ist das? Südmährer Heimatmuseum Thayaland		3
68.	Wie viele wurden 1945 gewaltsam aus der Heimat vertrieben? 197 000		1

			Punkte
69.	In welchem Gebäude befindet sich das Museum? Im alten Rathaus		1
70.	Von welchem Wort leitet sich der Name der Stadt in der ihr seid ab? La	Laa leitet sich vom mittelhochdeutschen Wort "La" ab, was Lache, Sumpfwiese bedeutet. Die Stadt liegt im Mündungsgebiet der Pulkau in die Thaya. Die Möglichkeit, die Thayaarme hier günstig überqueren zu können war wichtig für die Anlage der jahrtausende alten Siedlung im umkämpften Grenzland.	1
71.	Was ist die Bedeutung dieses Wortes? Lache, Sumpfwiese		2
72.	Der nächste Ort lässt darauf schließen, dass Seile und Rauschmittel aus dem Dorf stammen. Wie heißt er? Hanfthal		1

Bevor ihr jedoch in den Ort hineinfahrt seht ihr vor euch eine kleine letzte Ruhestätte.
Vor dieser, biegt ihr rechts in die Straße hinein bis zu der Labestation, wo ihr singen könnt „Am Brunnen vor dem Tore“

Lindenhof Gasthaus Herbst
2136 Laa an der Thaya Tel.: 02522/80 40

Hier kommt ihr dazu eure Mägen zu füllen und etwas auszuruhen, bis wie zur zweiten Etappe aufbrechen.
Genießt die Mittagspause, stärkt Euch, denn bald geht es wieder weiter!



Gesamt 140

ABGEBEN MÜSST IHR am Ende der Etappe 1:

Streckenbogen

Sonderaufgaben 1, 2 und 3 für die Etappe 1

Notfallkuvert.

Nicht vergessen!!! Die **SONDERAUFGABE 4** wartet im Ziel noch auf Euch.

NOCH NICHT ABGEBEN MÜSST IHR am Ende der Etappe 1:

Fragebogen mit 20 Fragen (kann abgegeben werden wenn er fertig ist)

Bastelaufgabe (unbedingt am Ende der Etappe 2)